

Jahresempfang am 3. März 2017 in Büttgen

Ehrenpreis des Kreisheimatbundes Neuss e.V. an den Verlagsleiter und Kreispolitiker Alfons Kranz verliehen

In Anerkennung seiner Verdienste für die Heimat hat jetzt der Kreisheimatbund den ehemaligen Verlagsleiter und Kreispolitiker Alfons Kranz mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet. Im Rahmen seines jährlichen Empfangs für die Mitgliedsvereine – in diesem Jahr in der Pampusschule in Büttgen – hielt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die Laudatio und würdigte mit Alfons Kranz eine Persönlichkeit, die sich jahrzehntelang um die Heimatpflege verdient gemacht hat. Kranz sei, so der Laudator, der geistige Vater des Kreisheimatbundes Neuss. Er gehöre außerdem zu den Gründervätern des Technologiezentrum Glehn, der Stiftung Sport sowie der Grundwasserkommission, und auch der Journalistenpreis „Pro Ehrenamt“ gehe auf seine Initiative zurück. Alfons Kranz könne sich im Rückblick freuen, dass seine Saat aufgegangen sei. Zudem würdigte der Landrat Alfons Kranz für seine fast 30-jährige Tätigkeit als Publizist. Der Preisträger selbst freute sich über das Gute, das über ihn gesagt worden sei. Es sei für ihn eine herrliche Zeit gewesen, in der er gemeinsam mit Wegbegleitern Ideen habe entwickeln und umsetzen können.

Zu Beginn des Empfangs dankte der Präsident des Kreisheimatbundes Neuss, Franz-Josef Radmacher, der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Büttgen für die Bereitschaft, in diesem Jahr Gastgeber der Veranstaltung in der Pampusschule zu sein. Aus dieser Bruderschaft kommt auch der erste Präsident des Kreisheimatbundes Neuss, Helmut Haas. Der Zweite Brudermeister der St. Sebastianus-Schützen, Siegfried Hämel, hieß die Gäste willkommen und betonte, dass es eine gute Entscheidung seiner Bruderschaft gewesen sei, gleich zu Beginn dem Kreisheimatbund Neuss beigetreten zu sein.

Landrat Petrauschke nahm zum achten Mal am traditionellen Jahresempfang teil und befand sich in diesem Jahr in zahlreicher Gesellschaft von prominenten Gästen: aus den Kommunen des Rhein-Kreises Neuss waren die Bürgermeister oder ihre Vertreter gekommen, außerdem der erste stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose, Ansgar Heveling MdB und dessen Vorgänger Willy Wimmer.

In den Schützenbruderschaften, so der Landrat, seien ehrenamtliche Tätige aktiv, die anderen durch ihr Tun anderen Freude bereiteten und auch sich selbst, weil sie Dankbarkeit und Anerkennung zurückerhielten. „Hier wird ein dichtes Netz geknüpft, durch das dann niemand fällt“, betonte Petrauschke.

Die Vertreter der 130 Mitgliedsvereine des Kreisheimatbundes Neuss nutzten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit zum Gedankenaustausch in lockerer Atmosphäre und hatten zuvor an einer Führung durch die alte und neue Pfarrkirche in Büttgen teilgenommen. Geplante Veröffentlichungen, allen voran das Jahrbuch, und die Veranstaltungen im Jahresprogramm waren Gesprächsthemen. Nach der Pause unterhielt zudem Heinz Töller von der Bruderschaft mit mundartlichen Anekdoten in Versform die Gäste.

Bilder vom Jahresempfang



Verleihung des Ehrenpreises an Alfons Kranz. V.l.n.r.: Kreisheimatbund-Präsident Franz-Josef Radmacher, Alfons Kranz, Vizepräsidentin Beate Pricking, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.



Heinz Töller unterhielt die Gäste mit humorvoller Mundart.



Landrat Petrauschke hielt die Laudatio.



Zu Gast in der Pampus-Schule in Büttgen.



Ursula Baum, stellvertretende Bürgermeisterin von Kaarst (oben), und Ansgar Heveling MdB (rechts) gehörten zu den Gratulanten.

